

FACTSHEET

Ausbildung: 71 Prozent der Jugendlichen in Sorge wegen Corona

Die Jugend macht sich große Sorgen um die Berufsausbildung in Corona-Zeiten. Die Erkenntnisse einer Befragung im Auftrag der Bertelsmann Stiftung im Frühjahr 2021 sprechen eine überaus deutliche Sprache. Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

71 Prozent

der befragten Jugendlichen – also knapp drei Viertel – sind der Ansicht, dass sich die Chancen auf einen Ausbildungsplatz verschlechtert haben. Die Corona-Krise hinterlässt also deutliche Spuren bei den jungen Menschen. Die Stimmung wird schlechter. Noch im vergangenen Jahr gab es zehn Prozent weniger Pessimist:innen unter den Jugendlichen.

24 Prozent

und damit nur knapp ein Viertel der Jugendlichen sagt dagegen, dass sich die Chancen auf einen Studienplatz verschlechtert hätten. Nicht verwunderlich, denn Studienplätze sind nicht weggefallen. Nur das Studium selbst ist mühsamer, da es in Pandemie-Zeiten komplett online läuft.

53 Prozent

der befragten Jugendlichen sagen, die Politik kümmere sich zu wenig um Ausbildungsplatzsuchende. Ein dramatisch schlechtes Zeugnis, wenn man bedenkt, dass weitere 20 Prozent sagen, die Politik tue zwar viel, aber noch immer nicht genug. In der Summe sind also mehr als 70 Prozent nicht zufrieden mit dem Engagement der Politik für die Jugendlichen auf Ausbildungsplatzsuche.

54 Prozent

der Jugendlichen auf Ausbildungsplatzsuche hadern mit der Zahl der Ausbildungsplätze. Nicht einmal die Hälfte der Befragten geht also davon aus, dass die Versorgung ausreicht. Kein Wunder, bilden doch weniger als ein Fünftel aller Betriebe überhaupt noch aus. Zudem ist die Zahl der (dualen) Ausbildungsverträge im vergangenen Jahr um über 9 Prozent zurückgegangen. Keine guten Aussichten für die Ausbildung.

79 Prozent

der Befragten gibt zwar an, das Informationsangebot zur Berufswahl sei ausreichend. Dass es nicht allein die Masse macht, zeigt eine weitere Zahl: 54 Prozent der Jugendlichen geben an, sich im Dschungel der Informationen nur schwer zurechtzufinden. Die Infos kommen also nicht dort an, wo sie gebraucht werden.

67 Prozent

der Jugendlichen werden bei der Auswahl des Ausbildungsplatzes von ihren Eltern unterstützt. Der Einfluss ist überraschend groß, wenn man bedenkt, dass für die meisten Jugendlichen das Smartphone grundsätzlich die wichtigste Informationsquelle zu sein scheint.

59 Prozent

gucken dennoch grundsätzlich positiv in die Zukunft: Jugend lässt sich nicht unterkriegen! Wenigstens diese Zahl bedeutet einen Hoffnungsschimmer.

Zusatzinformationen

Das Meinungsforschungsinstitut iconkids & youth hat im Auftrag der Bertelsmann Stiftung eine repräsentative Untersuchung bei Jugendlichen durchgeführt. Befragt wurden 1.743 repräsentativ ausgewählte 14- bis 20-Jährige: 1.593 mittels Online-Befragung, ergänzt um Face-to-Face-Interviews bei 150 Hauptschüler:innen. Die Daten wurden nach Schulbesuch und -abschluss gewichtet. Die Interviews wurden vom 11. Februar bis 3. März 2021 geführt.

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich für die Einführung einer Ausbildungsgarantie nach österreichischem Vorbild ein. Jugendliche, die bei der Suche nach einem regulären dualen Ausbildungsplatz erfolglos waren, haben dort Anspruch auf einen außerbetrieblichen Ausbildungsplatz. Dabei wird bereits im ersten Ausbildungsjahr die Vermittlung in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis angestrebt.

Unsere Expert:innen: **Clemens Wieland, Telefon: 0 52 41 81 81 352**
E-Mail: clemens.wieland@bertelsmann-stiftung.de

Claudia Burkard, Telefon: 0 52 41 81 81 570
E-Mail: claudia.burkard@bertelsmann-stiftung.de

Über die Bertelsmann Stiftung: Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können – politisch, wirtschaftlich und kulturell. Unsere Themen: Bildung, Demokratie, Europa, Gesundheit, Werte und Wirtschaft. Dabei stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Denn die Menschen sind es, die die Welt bewegen, verändern und besser machen können. Dafür erschließen wir Wissen, vermitteln Kompetenzen und erarbeiten Lösungen. Die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn gegründet.

Weitere Informationen: www.bertelsmann-stiftung.de